

Solche Zweigstellen befinden sich zurzeit in Boston, New York, Chicago, Atlantic, New Orleans, Seattle. Diese Zweigstellen haben die Aufgabe, unter der Leitung eines Beamten, der mit allen Fragen des Außenhandels durch eigene im Ausland erworbene Erfahrungen vertraut ist, bei der Verteilung der Handelsauskünfte und der Übermittlung von Anregungen an die Geschäfte wesentlich mitzuwirken und so das Zentralamt selbst zu entlasten. Wertvoll ist ihre Tätigkeit ganz besonders auch deshalb, weil sie einen engen Zusammenhang mit den einzelnen Geschäftsinteressenten in persönlichem Verkehr herzustellen gestatten, die so ständig mit ihren Wünschen und Bedürfnissen in Fühlung bleiben, woraus sich wieder wichtige Anregungen für das Zentralamt ergeben. In der Zweigstelle nicht vorhandene Auskünfte irgend welcher Art können nach mündlicher Rücksprache auf schnellstem Wege von der Zentrale besorgt werden, und es kann planmäßig und zuverlässig dafür gesorgt werden, daß die Interessenten regelmäßig mit größter Beschleunigung in den Besitz der sämtlichen wirtschaftlichen Nachrichten vom Auslande gelangen. So ist es möglich, für die amerikanische Geschäftswelt nicht nur mit den geringsten Ansprüchen an ihre Zeit alles Wissenswerte herbeizuführen, sondern sie auch in großem Umfange mit solchem Stoff zu versehen, der aus bestimmten Gründen verbreitet werden soll.

In welchem Umfange diese Einrichtung der Zentralstellen Bedeutung gewonnen hat, geht aus dem Berichte des Leiters der Zweigstelle in New York hervor, der im Jahre 1913 13496 amerikanische Vertreter und etwa 150 ausländische Häuser bedient hat. Sie erhielt 61000 Briefe und wies etwa 50000 Anschriften von ausländischen Firmen nach, die sich entweder für bestimmte Waren interessierten oder sich um die Aufnahme von Geschäftsverbindungen mit amerikanischen Häusern bemühten. Es bedarf nur eines Vergleichs mit dieser amerikanischen Einrichtung für den Nachrichtendienst und seine Verbreitung und Bearbeitung des eingehenden Materials, um die höchst bedauerliche Rückständigkeit der derzeitigen deutschen Einrichtungen zu erkennen.